

Zeitschrift: Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur
Herausgeber: Verein für Bündner Kulturforschung
Band: - (1984)
Heft: 7-8

Artikel: Chronik
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-398376>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Chronik

Mai 1984

1. An der vom Gewerkschaftsbund Chur organisierten *1.-Mai-Feier in Chur* sprechen Nationalrat Dr. Martin Bundi und Giuseppe Ancona von der Gewerkschaft Bau und Holz Graubünden.
4. Im Konzertsaal Titthof in Chur findet unter der Leitung von Luzi Müller ein *Konzert* des Kantonsschülerorchesters statt.

Im Studio 10 in Chur stellt die Bündner *Künstlerfamilie Könz* gemeinsam aus. Es werden Werke von Jachen Ulrich Könz (gest. 1981), Mazina Schmidlin-Könz, Steivan Liun Könz und Constant Könz gezeigt.
5. In Domat/Ems findet der *12. Bündner Jodlertag* statt. An diesem Anlass nehmen 14 Jodelklubs, Alphornbläser und Fahنشwinger der Bündner Jodlervereinigung teil.
6. Auf Einladung der Sektion Chur des *Protestantischen Volksbundes* spricht Pfarrer Hans Luzius Marx im Kirchgemeindehaus Comander in Chur zum Thema «Die Evangelische Bündnerkirche damals und heute».
7. Die *Kantonsregierung von Appenzell-Innerrhoden* mit ihrem neugewählten Landammann Carlo Schmid an der Spitze stattet der Regierung des Kantons Graubünden einen eintägigen Besuch ab. Auf dem Programm stehen ein Besuch des Bündner Naturmuseums, der neuen Frauenschule und eines Industriebetriebes sowie eine Fahrt durch die Bündner Herrschaft.
8. Auf Veranlassung der Regierung des Kantons Graubünden organisiert die Kantonale Leitungsorganisation für den Katastrophen- und Kriegsfall im Mai und Juni 1984 in verschiedenen Gemeinden des Oberlandes, des Unterengadins und im Samnaun den Einsatz von *Militär und Zivilschutz* für die Behebung von *Lawinschäden*. Hilfe ist überall dort vorgesehen, wo die eigenen Mittel der Gemeinden für die Bewältigung der Räumungs- und Instandstellungsarbeiten nicht ausreichen.

Dr. med. *Werner Wüst* wird von der Betriebskommission des Rätischen Kantons- und Regionalspitals zum Chefarzt des Pathologischen Instituts gewählt. Er tritt am 1. Juli 1985 die Nachfolge des aus Altersgründen zurücktretenden Prof. Dr. Günter Müller an.
9. Das im Desertina-Verlag in Disentis erschienene Buch «Der Glacier Express» von Paul Caminada wird während des Jahreskongresses der Arbeitsgemeinschaft für Werbung, Markt- und Meinungsforschung in Antwerpen mit dem *Buchpreis* des Jahres 1984 ausgezeichnet. Dies ist bereits die zweite Auszeichnung, die dem Verlag in diesem Jahr zufällt.

In Landquart findet eine aussergewöhnliche Delegiertenversammlung des *Gemeindeverbandes für Abfallbeseitigung* in Graubünden (Gevag) statt. Diese Versammlung wurde notwendig, nachdem die Kehrichtverbrennungsanlage Trimmis bedeutend mehr Schadstoffe aussties als zulässig waren. Sie beschliesst, eine siebenköpfige Kommission zu bilden, die dem Vorstand bei der Abklärung der zu treffenden Massnahmen zur Seite stehen soll.

10. In einer breitangelegten kombinierten Übung mit dem Decknamen «*Capricorn*» kommen erstmals verschiedene bündnerische Zivilschutzformationen zusammen mit dem neu formierten bündnerischen Luftschutzbataillon 35 in den Räumen Prättigau, Chur und Domleschg zum Einsatz.

In der Martinskirche in Chur findet das Schlusskonzert des *Konzertvereins Chur* statt. Es spielt die Philharmonia Hungarica unter der Leitung von Emmanuel Krivine und unter Mitwirkung der norwegischen Sopranistin Kari Lövaas Werke von Zoltan Kodaly, Jan Sibelius und Joseph Haydn.

12. Im *Bündner Kunstmuseum* in Chur wird eine Ausstellung zum Thema «Kunst der Gegenwart – Zeichnungen und Druckgraphik» eröffnet.

16. Im Spital in Davos stirbt der amerikanische Bestsellerautor *Irwin Shaw*. Der 1913 in New York geborene Schriftsteller hatte sich vor über zehn Jahren in Klosters, das ihm zur zweiten Heimat wurde, niedergelassen. Weithin bekannt wurde Shaw mit Werken wie «Die jungen Löwen», «Aller Reichtum dieser Welt» und «Den Seinen gibts der Herr im Schlaf».

17. Der *Chor der Kantonsschule* unter der Leitung von Gion Giusep Derungs und unter Mitwirkung von Helen Keller (Sopran), Verena Piller (Alt), Thomas Hartmann (Querflöte), Oreste Zanetti (Orgel) und eines ad hoc gebildeten Orchesters bringt in der St. Martinskirche in Chur ein Konzert mit Werken von Joseph Haydn und Michael Haydn.

18. Auf Einladung der *Offiziers-Gesellschaft Chur und Umgebung* spricht Bundesrat Dr. Rudolf Friedrich im Stadttheater in Chur zum Thema «Sicherheitspolitik und Frieden».

19. Im Grossratssaal in Chur findet die 101. Delegiertenversammlung des *Schweizerischen Fischereiverbandes* statt.

20. Das *Abstimmungswochenende* bringt im Kanton Graubünden folgende Resultate: Bei einer Stimmbeteiligung von rund 35 Prozent wird die auch gesamtschweizerisch abgelehnte Initiative gegen den Missbrauch des Bankgeheimnisses und der Bankennacht mit 27761 Nein gegen 9384 Ja deutlich verworfen. Die Initiative der Nationalen Aktion gegen den Ausverkauf der Heimat, die gesamteidgenössisch knapp abgelehnt wird, erhält in Graubünden 21886 Nein- und 15328 Ja-Stimmen.

Von den kantonalen Vorlagen wird das Gesetz über die Niederlassung der Schweizer im Kanton Graubünden mit 25 293 Ja gegen 8838 Nein gutgeheissen, während das im Schloss Haldenstein geplante Institut für Rätische Forschung äusserst knapp mit 17 395 Nein gegen 17 280 Ja abgelehnt wird.

Die *Musikgesellschaft Trimmis* feiert ihr 50jähriges Bestehen. Bei dieser Gelegenheit findet in Trimmis ein Bezirksmusikfest mit elf Gesellschaften aus der Region Chur–Maienfeld und Prättigau–Davos statt. Ausserdem wird die Musikgesellschaft Trimmis neu uniformiert.

21. Regierungspräsident Otto Largiadèr eröffnet mit einer Rede die *Maisession des Grossen Rates*. Als Nachfolger von Leonhard Flepp (CVP) wird Stefan Hosang aus Chur (SP) zum neuen Standespräsidenten gewählt. Neuer Standesvizepräsident wird Luzi Bärtsch (SVP).

22. Am unteren Crapeig auf dem Gebiet der Gemeinde Thusis wird der 32jährige *Holzarbeiter Martin Züger* beim Durchsägen einer Tanne im steilen Gelände von einem Baumstrunk erdrückt.

Ein *Militärfahrzeug* vom Typ Pinzgauer kommt oberhalb von La Punt im Engadin von der Albulastrasse ab, worauf es rund 100 Meter abstürzt. Zehn Wehrmänner von der Gebirgsfüsilierkompanie II/III werden dabei zum Teil schwer verletzt.

25. Anlässlich der Jahresversammlung der *Pro Grigioni Italiano* (PGI), die in Poschiavo am Tag nach den Feierlichkeiten zum 40jährigen Bestehen der PGI-Sektion Poschiavo stattfindet, werden Dr. phil. Riccardo Tognina und Paolo Gir für ihre Verdienste zu Ehrenmitgliedern der PGI ernannt.

26. Der *Bauern- und Waldwirtschaftsverband Davos*, der heuer 50 Jahre alt wird, organisiert im Eisstadion in Davos eine Jubiläums-Viehschau mit Unterhaltung und Tanz.

Juni 1984

1. An dem zwei Tage dauernden Internationalen *Symposium für Krankenschwestern und -Pfleger* im Kongresszentrum in Davos nehmen rund 700 Personen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz teil. Hauptthema dieser von Schwester Regina Jenny und Professor Georg Hossli, Universitätsspital Zürich, organisierten Tagung bilden die Patienten in extremen Altersklassen.

Der *Freiwillige Seminarchor 1974–1984* des Bündner Lehrerseminars führt unter der Leitung von Ernst Schweri und unter Mitwirkung eines Instrumental-Ensembles ad hoc in der St. Martinskirche in Chur die Krönungsmesse von Wolfgang Amadeus Mozart auf.

2. Unter Mitwirkung der Tambourenvereine von Andiad, Bonaduz, Disentis/Mustér, Rabius, Sedrun und Rhäzüns sowie mehrerer Musikgesellschaften feiert der *Tambourenverein Rhäzüns* sein 50jähriges Bestehen.

Über 500 Musikanten aus Wettingen, Tschlin, Sent, Domat/Ems, Tschier, Ramosch, Luterbach, Zernez, Samnaun, Ardez, Scuol, Tarasp und Ftan nehmen am 75-Jahr-Jubiläum der *Musikgesellschaft Ftan* teil.

Die neue *Kreisschule Churwalden* wird der Bevölkerung vorgestellt und offiziell eingeweiht. An den Feierlichkeiten nehmen verschiedene Vereine aus der Region Malix, Churwalden und Parpan sowie Schüler, Eltern, Behörden und als Sprecher der Regierung Regierungspräsident Otto Largiadèr teil.

Bezirkssängerfeste in Laax und in Fideris: rund 44 Vereine mit insgesamt gegen 2000 Sängerinnen und Sängern nehmen am 38. Bezirkssängerfest der Surselva in *Laax* teil, während 19 Chöre mit rund 700 Aktiven in *Fideris* zum friedlichen Wettstreit des Sängerbezirkes Prättigau/Davos zusammentreffen.

3. Die *Katholiken von Landquart* feiern gleich drei Jubiläen: Die katholische Pfarrkirche und der Kirchenchor Landquart werden 75 und die Kirchgemeinde Landquart-Herrschaft 50 Jahre alt.

7. Der im liechtensteinischen Triesenberg tagende Stiftungsrat der *Interkantonalen Försterschule Maienfeld* wählt Regierungsrat Dr. Donat Cadruvi zu seinem neuen Präsidenten. Cadruvi tritt an die Stelle des auf Ende Juni zurücktretenden sanktgallischen Regierungsrates Willy Herrmann.

9. Im *Haus «Zum Rosengarten» in Grüşch* eröffnet Stefan Disch im Namen und Auftrag der Stiftung «Haus zum Rosengarten» eine Ausstellung über die Gemeinde Fideris.

12. *Papst Johannes Paul II.*, der zur Zeit der Schweiz einen sechstägigen Besuch abstattet, kommt zwar nicht nach Graubünden. Dafür begrüsst er bei seiner Ankunft in Zürich-Kloten die Rätromanen in ihrer Sprache.

Die Bündner Regierung lehnt das Projekt der Nationalen Genossenschaft für die Lagerung radioaktiver Abfälle (Nagra) ab, im Gebiet des *Piz Pian Grand* in der südbündnerischen Mesolcina Sondierbohrungen im Hinblick auf die Errichtung eines möglichen Endlagers für schwach- und mittelradioaktive Abfälle vorzunehmen. Mit diesem Beschluss beantragt sie dem Eidgenössischen Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartement die Abweisung des von der Nagra im vergangenen Dezember eingereichten Bewilligungsgesuchs.

13. Der *Verkehrsverein Waltensburg/Andiast* feiert seinen 20. Geburtstag auf besondere Art und Weise: In Zusammenarbeit mit den örtlichen Hotels und der Pro Infirmis Graubünden lädt er 60 Behinderte und ihre zehn Betreuer aus dem Behindertenheim «Foyer la Farandole» in Freiburg im Uechtland zu einem fünftägigen Aufenthalt in Waltensburg ein.
14. In Graubünden wird eine Sektion der *Neuen Helvetischen Gesellschaft* (NHG) gegründet, beziehungsweise reaktiviert. Auf Einladung einer Initiativgruppe der NHG-Sektion Graubünden spricht Alfred A. Häslar im Hotel Marsöl in Chur über das Thema «Ist das Boot schon wieder voll? Flüchtlinge – gestern und heute».
15. Der *Verkehrsverein Graubünden* feiert im Beisein von Bundesrat Dr. Leon Schlumpf, seinem früheren Präsidenten, und von Regierungsrat Dr. Bernardo Lardi im einstigen Gründungsort Bergün sein 75-jähriges Bestehen.
16. In Chur feiert das Kleintheater *Klibühni Schnidrzumft* seinen zehnten Geburtstag. Das zur Bereicherung des kulturellen Lebens gegründete Kleintheater hat sich in der Churer Kulturszene fest etabliert.
17. Die Gemeinde Vaz/Observaz kann im Beisein von Regierungspräsident Otto Largiadèr in *Lenzerheide* das neue *Alters- und Pflegeheim Parc* sowie eine erweiterte Schulanlage mit Mehrzweckgebäude und Zivilschutzanlagen offiziell einweihen.

Die *Walservereinigung Graubünden* und die *Bündner Vereinigung für Raumplanung* tagen gemeinsam in Luzein im Mittelprättigau. Thema der Tagung ist die «Baugestaltung in Walserdörfern».

Im «Curtin d'honor», dem Ehrengarten bei der St.-Anna-Kapelle in *Trun* werden zwölf rätoromanische Persönlichkeiten geehrt. Es sind dies Gion Antoni Bühler (1825–1897), Felix Calonder (1863–1952), Hans Erni (1867–1961), Gion Cahannes (1872–1947), Rest Giusep Caminada (1876–1962), Gion Cadieli (1876–1952), Tumasch Dolf (1889–1963), Stefan Loringett (1891–1970), Duri Sialm (1891–1961), Ramun Vieli (1895–1953), Carli Fry (1897–1956) und Guglielm Gadola (1902–1961). Die Laudatio hält der Präsident der Stiftung Cuort Ligia Grischa, Regierungsrat Dr. Donat Cadruvi.

Am 20. *Sängerfest* des Sängerbezirks *Engadin/Münstertal*, das in Ardez stattfindet, nehmen 26 Chöre mit über 1000 Sängerinnen und Sängern teil.

Die 265 Einwohner zählende Gemeinde *Wiesen* weiht mit einem Dorffest die mit einem Kostenaufwand von 1,85 Millionen Franken erstellte Zivilschutzanlage mit Mehrzwecksaal ein.

18. In *Stampa* im Bergell tagt die schweizerisch-italienische Kommission für Kulturfragen. Diese Kommission hat zur Aufgabe, die kulturellen Beziehungen zwischen den Kantonen Tessin und Graubünden und den in den Regionen Lombardei und Piemont beheimateten kulturellen Institutionen zu fördern. Behandelt werden unter anderem die Zusammenarbeit in den Bereichen des Verlagswesens, der Musik und des Films sowie die Organisation von Ausstellungen von Künstlern aus der italienischen Schweiz in der Lombardei und im Piemont.

19. Der *Gemeindeverband für Abfallbeseitigung* in Graubünden (Gevag), der wegen der sanierungsbedürftigen Kehrichtverbrennungsanlage in Trimmis ins Gerede gekommen war, wählt an der ordentlichen Delegiertenversammlung Dr. Aluis Maissen zu seinem neuen Präsidenten.

21. Die *Synode der evangelisch-reformierten Landeskirche* des Kantons Graubünden findet heuer in Brusio statt.

Die Stiftung Pro Helvetia lanciert ein *Kulturmobil*, das ist ein Kleintransporter, der zur Bühne aufgeklappt werden kann und eine Werkstatt enthält. Dieses von hauptamtlich angestellten Animatoren begleitete Fahrzeug soll nicht so sehr Kultur produzieren als vielmehr den peripheren und benachteiligten Regionen der Schweiz eine behelfsmässige Infrastruktur anbieten. Nach Scuol, das als erster Ort den Besuch dieses Kulturmobils erhält, führt die Tournee ins Tessin, in den Jura, in die Waadt und in die Zentralschweiz.

22. In *Chur* findet die 98. Generalversammlung des Verbandes schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten statt. Rund 550 Teilnehmer, davon 250 Delegierte nehmen an dieser Tagung teil.

23. Die Delegierten der *Lia Rumantscha* tagen in Falera. Sie verabschieden eine Resolution im Sinne eines minimalen Konsenses in bezug auf die Anwendung des Rumantsch Grischun und wählen als Nachfolger des nach Bern berufenen Romedi Arquint den von der Union rumantscha Surmeir portierten CVP-Nationalrat Toni Cantieni.

Mit einem Festumzug und einem Unterhaltungsabend im Eisstadion begeht die *Feuerwehr* der Stadt *Chur* das Fest ihres 150jährigen Bestehens.

Der 14. Ostschweizerische *Jungtambourenwettkampf* mit über 300 Jungtambouren, Pfeifern und Claironisten wird in Domat/Ems ausgetragen.

27. Im Alter von 68 Jahren stirbt in seinem Heimatort Klosters der ehemalige Bündner Regierungsrat und langjährige Nationalrat *Georg Brosi-Prader*. Der Verstorbene wurde 1916 in Klosters geboren. Nach seiner Ausbildung zum Lehrer und nach

ungefähr 10jähriger Tätigkeit in diesem Beruf begann er seine politische Laufbahn. 1947 wurde Brosi zum Gemeindepräsident von Klosters, im gleichen Jahre als Kandidat der Demokratischen Partei zum Grossratsstellvertreter und 1951 zum Bündner Grossrat gewählt. 1956 wählte ihn das Bündnervolk in den damaligen Kleinen Rat, wo er bis 1965 dem Departement des Innern und der Volkswirtschaft vorstand. Als Nationalrat, in den er 1959 gewählt wurde und dem er während 20 Jahren angehörte, präsidierte er die gemeinsame Fraktion der Demokratischen Partei und der Evangelischen Volkspartei, in den Jahren 1976 und 1977 auch die Fraktion der neugebildeten Schweizerischen Volkspartei. Daneben hat Georg Brosi seine Kräfte in zahlreichen bündnerischen und schweizerischen Kommissionen, Vereinen, Genossenschaften und Stiftungen zum Besten des Landes eingesetzt.

Auf Einladung des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt besucht die *Bündner Regierung* den Kanton Basel-Stadt. Auf dem Programm dieses offiziellen Besuches stehen nach dem Empfang im Basler Rathaus ein Besuch der Firma Sandoz und des Basler Kunstmuseums.

28. Auf seiner traditionellen zweitägigen «Schulreise» in den Heimatkanton des Bundespräsidenten Dr. Leon Schlumpf stattet der *Gesamtbundesrat* mit dem Bundeskanzler und den beiden Vizekanzlern dem Kanton Graubünden einen Besuch ab. Die Reise führt über Disentis, St. Moritz, Maloja, Bergell, Sils i. E., Davos, Chur und Felsberg.
30. Der ehemalige Sekretär der Lia Rumantscha, Wissenschaftler und Publizist Dr. *Iso Camartin* erhält im Rathaus in Solothurn in Anerkennung seiner Verdienste um die Beziehungen zwischen den Sprachregionen den Oertli-Preis 1984. Die Preisträger aus den andern Sprachregionen sind: Flavio Zanetti, Breganzona, Jean-Pierre Vouga, Lausanne, und Theo Chopard, Bern.

Gebräuchliche Abkürzungen

ADGR	Archäologischer Dienst Graubünden
AS	Archäologie der Schweiz
BAC	Bischöfliches Archiv Chur
BM	Bündner Monatsblatt
BUB	Bündner Urkundenbuch
BT	Bündner Tagblatt
BZ	Bündner Zeitung
CD	Codex diplomaticus
DR	Davoser Revue
DRG	Dicziunari Rumantsch Grischun
EA	Eidgenössische Abschiede
GA	Gemeindearchiv
HAGG	Historisch-antiquarische Gesellschaft Graubündens
HA	Helvetica Archaeologica
HS	Helvetia Sacra
HBLS	Historisch-biographisches Lexikon der Schweiz
Hs(s)	Handschrift(en)
Id.	Schweizerisches Idiotikon
Jber(r)	Jahresbericht(e)
Jb(b)	Jahrbuch(bücher)
JHGG	Jahresbericht der HAGG
JSG	Jahrbuch für schweizerische Geschichte
KBGR	Kantonsbibliothek Graubünden
KDGR	Kunstdenkmäler Graubündens
LThK	Lexikon für Theologie und Kirche
Ms(s)	Manuskript(e)
NFGG	Naturforschende Gesellschaft Graubündens
PfA	Pfarrarchiv
QSG	Quellen zur Schweizer Geschichte
RM	Rätisches Museum
RNB	Rätisches Namenbuch (Planta/Schorta)
RThG	Die Religion in Geschichte und Gegenwart (Theologie und Religionswissenschaft)
RQGR	Rechtsquellen des Kantons GR, hg. R.Wagner/L.R.v.Salis, SA Zeitschrift f.schweiz. Recht 1887 ff.
SA	Separatdruck
StAGR	Staatsarchiv Graubünden
SZG	Schweizerische Zeitschrift für Geschichte
WW	Wir Walser
ZAK	Zeitschrift für Schweiz. Archäologie und Kunstgeschichte
ZSG	Zeitschrift für Schweiz. Geschichte
ZSKG	Zeitschrift für Schweiz. Kirchengeschichte